

Haushaltsrede der CDU – Fraktion 2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Dörner,
sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder der
Verwaltung,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des
Gemeinderats,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Haushaltsreden im Jahr 2021 und 2022 waren geprägt vom Virus Corona und dessen Auswirkungen. Zu diesem Zeitpunkt hätten wir alle nicht gedacht, dass in Kürze ein Krieg alles in den Hintergrund drängt. Wir haben uns von der Corona – Pandemie noch nicht erholt und müssen jetzt mit den Auswirkungen des Krieges von Russland gegen die Ukraine leben. Bereits am frühen Morgen überfallen uns Meldungen, deren negativer Inhalt jeden Tag bedrohlich macht und nicht enden wollendes Unheil verheißt. Klimakatastrophen, Dürre auf ehemals grünen Feldern, Waldbrände, Gletscherschmelze, Energiekrise mit horrend steigenden Preisen, Inflation und dann noch Krieg vor unserer Haustür. Keine Hoffnung auf bessere Zeiten ist angesagt. Wer täglich von solchen Meldungen überschwemmt wird, verliert schnell den Mut. Doch wer sich nur an schlechte Nachrichten gewöhnt und sie zum Dauerthema macht,

wird auch bald keinen Rahmen mehr für eine Gesellschaft schaffen, die bereit ist, mit Mut und Entschlossenheit dagegen anzugehen. Es geht nicht darum die Welt rosarot zu färben, sondern die Dinge, wie sie nun einmal sind zum Besseren zu wenden. Damit haben wir die Chance auf den Neustart, den Aufbruch und die Erneuerung, die wir mit Blick auf die derzeitige Lage dringend brauchen. Dies wird unsere finanziellen und gesellschaftlichen Handlungen sowie unser Denken dauerhaft verändern.

Und all` diese Herausforderungen erhöhen sich um ein Vielfaches, als sie sich im Klimawandel abspielen, der allein schon wegen seiner übergroßen Dimension Entscheidungen fordert.

Beim Durchschauen des Entwurfs von unserem diesjährigen Haushaltsplan der Gemeinde Rechberghausen für das Jahr 2023 erkennt man, dass es dieses Mal eine sehr genaue Rechnerei war auf der Suche nach Einsparungen. Somit liegt uns ein positiver Ergebnishaushalt vor, mit einem kleinen Plus von 48 000.- Euro.

Bevor ich zu unseren Anträgen komme, möchte ich statt eines Zitates, den von der 68er Generation geprägten Satz verwenden:

„Stell dir vor es ist Krieg und keiner geht hin“

1) Soviel Photovoltaik als möglich auf gemeindeeigenen Gebäuden

Erst mal ist es aus unserer Sicht sehr erfreulich, dass der Aufbau einer Photovoltaik-Anlage auf der Georg-Thierer Grundschule in Angriff genommen wird und auch das Dach der Feuerwehr ins Auge gefasst wird. Aus unserer Sicht noch nicht genug! Klimaschutz und Energiekrise erfordern eine konsequente und schnelle Umsetzung. Wir die CDU-Fraktion haben die Verwaltung in unserem Antrag von 2022 gebeten, mit dem Denkmalschutzamt abzuklären, ob und unter welchen Voraussetzungen auf denkmalgeschützten Gebäuden eine Photovoltaik-Anlage möglich wäre. Wir beantragen daher eine schnelle Prüfung und zeitnahe Ausschreibung, auch für denkmalgeschützte Gebäude. Auf Nachfrage bei unserer CDU- Ministerin Nicole Razavi, die für den Denkmalschutz zuständig ist, steht der Denkmalschutz dem Ausbau von Photovoltaik nicht im Wege. Selbst für 131 Kirchen, Stand heute, ist ein Genehmigungsweg gefunden worden. Das Land erleichtert die Installation von PV-Anlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden. Nach der neuen Leitlinie ist die Genehmigung hierfür „regelmäßig zu erteilen“. Für solche Gebäude eignen sich zum Beispiel Solardachziegel. Die Anbieter haben Paneelen im Sortiment, die sich in das Dach integrieren lassen und eine dachziegelähnliche Außenfarbe haben. Für diese Maßnahmen beantragen wir eine Kreditaufnahme für das Jahr 2023

2) Bewässerung unserer Bäume

Unsere Straßenbäume bekommen im Sommer nicht ausreichend Wasser. Eine Baumbewässerung durch einen Bewässerungssack ist aus unserer Sicht hierfür das Richtige. Besonders im Sommer bei hohen Temperaturen leiden unsere Bäume unter der Trockenheit. Bei stark ausgetrockneten Böden fällt es schwer, die Baumwurzeln mit herkömmlichen Methoden wie Gartenschlauch zu versorgen. Der Boden kann das Wasser nicht schnell genug aufnehmen, sodass es verdunstet oder wegfließt. Ein Bewässerungssack ist ein ideales Bewässerungssystem für Straßenbäume. Diese lange und gleichmäßige Tröpfchenbewässerung sorgt für eine effizientere Versorgung der Baumwurzeln. Bewässerungssäcke bekommt man für Baumstämme bis 80cm Durchmesser, außerdem lassen sich zwei oder auch mehr zusammenschließen. Mit so einer Tröpfchenbewässerung lässt sich außerdem noch Wasser sparen.

Wir beantragen daher, dass für Bewässerungssäcke 10 000.- Euro eingestellt werden.

3) Diesen Antrag haben wir letztes Jahr auch schon gestellt und stellen ihn im Jahr 2023 nochmals.

Wir stellen ihn nochmals, weil er aus unserer Sicht dringend geprüft werden muss, bevor ein Unfall passiert. Von der Silberstraße kommend ist ein Einfädeln auf die B297 sehr unfallgefährdet.

Die Sicht ist von Frühjahr bis Herbst durch eine hohe Hecke erschwert. Dort sollte ein Spiegel angebracht werden, bevor es zu einem Unfall mit einem Radfahrer kommt.

Wir beantragen fürs Frühjahr eine Verkehrsschau.

- 4) **Die Holzfiguren**, die im Kreisel und bei den Bäumen an der Straße angebracht wurden, kommen bei den Bürgerinnen und Bürgern von Rechberghausen sehr gut an und verschönern unser Ortsbild. Wir beantragen daher, dass diese Gestaltung dauerhaft betrieben wird und darüber hinaus im Winter die Motive der Jahreszeit angepasst werden zum Beispiel durch Schneemänner.

5) Die Ortsmitte ist das Herz von Rechberghausen

Die Einzelhändler in der Ortsmitte werden kaum wahrgenommen. In unserem Antrag von 2021 haben wir einen verkaufsoffenen Sonntag beantragt, den könnte man während des Kunstmarkts durchführen. Wir stellen diesen Antrag dieses Jahr nochmal und beantragen die Verwaltung dies zu prüfen.

Zum Schluss haben wir noch eine Anregung:

Die Besuche bei Gewerbetreibende sind während Corona eingeschlafen, es wäre schön, wenn wir solche Besuche wieder regelmäßig durchführen.

Ich bedanke mich im Namen der CDU-Fraktion bei Bürgermeisterin Frau Dörner und der gesamten Verwaltung für ihre geleistete Arbeit, bei Herrn Grimaldi und seinem Team, die uns eine spannende Lektüre vorgelegt haben, so dass es uns zwischen den Feiertagen nicht langweilig wurde.

Bei den Gemeinderatskolleginnen und Kollegen für die Zusammenarbeit und bei allen Bürgerinnen und Bürger von Rechberghausen für ihr Vertrauen.